



<https://blz.li/43ed>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 3. SPIELTAG

Veröffentlicht am 27.08.2017 um 19:11 von Redaktion LeineBlitz

Der **TSV Pattensen** kommt in der Landesliga immer besser in Schwung. Heute gewann das Team bei der TSV Burgdorf 3:2 und steht damit auf Platz 5. Vor allem in der ersten Halbzeit zeigten die Pattenser heute, was sie können. Mit tollen und flüssigen Kombinationen spielten sie den Gegner förmlich an die Wand. Die Konsequenz: Georg Schwarz traf in der 25. Minute zum 1:0, Darius Marotzke erhöhte mit seinen Treffern in der 31. und 43. Minute auf 3:0 im ersten Durchgang. "Eine überragende erste Hälfte von uns", resümierte Trainer Hanno Kock. In der zweiten Halbzeit ließen die Gäste das Tempo etwas schleifen und verwalteten das Ergebnis nur noch. So kamen die Gastgeber in der 55. und 72. Minute auf 3:2 heran. Letztlich blieb es dabei. "Der Sieg ist sicherlich verdient, aber in der zweiten Halbzeit haben wir und das Leben selbst schwer



Jubel: Felix Rademacher hat soeben das 2:0 für die SV Arnum beim Koldinger SV geschossen. / Foto: R. Kroll

gemacht. Alles in allem sind wir aber jetzt gut aus den Startlöchern gekommen, ich bin zufrieden", sagte Hanno Kock. **TSV Pattensen:** Schaar, Schwarz, Schnack, P. Hoheisel (46. Albrecht), Marotzke, Scholz, Goede (63. Westphal), Hinske, Liedtke, F. Hoheisel, Lieber (79. Eilers). Ein sehr einseitiges Nachbarschaftsderby sahen die Zuschauer heute zwischen dem **Koldinger SV** und der **SV Arnum**. Am Ende siegten die Gäste aus Arnum souverän 3:0 (1:0), nach Aussage beider Trainer hätte das Ergebnis durchaus noch höher ausfallen können. "Ich bin maßlos enttäuscht. Das war die schlechteste Leistung, die ich als Trainer in Koldingen erlebt habe. Noch mehr als die schlechte Leistung hat mich enttäuscht, dass sich die Mannschaft nicht an meine taktischen Vorgaben gehalten hat. Dafür habe ich keine Erklärung", sagte KSV-Trainer Diego de Marco nach dem Spiel. Auf der anderen Seite war Trainer Tobias Brinkmann begeistert vom starken Auftritt seines Teams. Felix Rademacher (25. und 60.) Björn Graw (60.) waren die Torschützen. "Das war ein ganz starker Auftritt. Es hätte auch locker 5:0 oder 6:0 ausgehen können. Ein absolut hochverdienter Sieg für uns", sagte Brinkmann. **Koldinger SV:** Schulz, Kyparissoudis, Wirt, L. Ferizi (60. Schmidt), Pietruicha, Ische, Krüger, Jaber, Tekie, Kiefer (60. Faki), Saadun. **SV Arnum:** Engelhardt, Rademacher (65. Kutzner), Schnell, J. Hieronymus (75. D. Fromme), M. Fromme, Kues, N. Hieronymus (77. Marquardt), Graw, Littelmann, Angelovski, Pohl. Der **SC Hemmingen-Westerfeld** hat im dritten Spiel den dritten Sieg gefeiert. 4:1 (2:0) fertigte die Mannschaft den Landesliga-Absteiger FC Lehrte ab - und hätte durchaus noch höher gewinnen können. Von Beginn an nahmen die Gastgeber das Heft in die Hand und erspielten sich gleich mehrere klare Torchancen. Es dauert aber bis zur 45. Minute, ehe Lennart Hillerns im gegnerischen Strafraum zu Fall gebracht wurde. Arnfried de Vries verwandelte den Strafstoß zum 1:0. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte erhöhte Mustafa Akcora per direktem Freistoß auf 2:0. "Die beiden Tore kurz vor der Halbzeit haben uns natürlich in die Karten gespielt. Aber verdient war die Führung auf jeden Fall", sagte SC-Trainer Semir Zan. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Deniz Berk in der 67. Minute auf 3:0, Lennart Hillerns traf in der 84. Minute auf 4:0. Die Gäste trafen in der Nachspielzeit zum 4:1. "Der Sieg geht auch in der Höhe in Ordnung. Die Gäste haben zwar einen schlechten Tag erwischt, trotzdem haben wir es sehr gut gemacht und zum richtigen Zeitpunkt die Tore erzielt", sagte Zan. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Schubring, dos Santos, de Vries (80. Uphoff), Wauker, Berk, Akcora, Zalustowski (68. Krumpholz), Bösselmann (60. Ritzka), Hillerns, Klein, Baumgratz.